

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mariengebetsbuch, dt.-lat. - Cod. St. Georgen 96

[Westschwaben (Villingen?)], [um 1510-1515]

Vorrede: Preis des Ave Maria und Übersicht über den Aufbau der
Gebetssammlung

[urn:nbn:de:bsz:31-376667](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376667)

Die vorred vō den subē
mal fünfzig dz ist vō d' zwerd
halbhundert fröde unser liebe
frowen die vor gott im kind
unser all' wögtm in firspreche
im ist 26

Die
we
ist
w
ist
am
m
p
gr
ze
zu
ve
w
s
d

in yubē
Vnser
liebē
Kind
weche

Der aller süßgostigstes
geberer in allweget nit
frouwe maria habet in
vser liebe vñ ersamkeit

wie wredig vñ lullich dz syt so wen
wege vñ wie nutzlich vnserhalb
yt dz erst da by zu nite dz sy alle dit
vberuyst vñ in nit geliche magt in hail
igkeit vñ wredigkeit wo dch dz dz sy
am mit yt so yt sy vber alle engel vñ
mythe dz and yt zenite by d' ent
pfentlichait vñ dch erfariug in aller
gröste multikait mit d' sy stättlich
zehlif kupt alle denē die zu flucht
zu ir hond Varn dz wir mallen vnser
ren nottweyftikait vñs mugnt alle
ir hilf frouwe so sollet wir fer ir alle
südllich mit gemain andacht mit
d' ir der gemain erpichtait täglich

diener mit iren sy bezitte nach der
ordnung d' hailge kirche **G**ud auch
mit besunder andacht zu gebetten
Dich andächtige mythe **D**ich in gel
bung des hailge geytes vō ir vñ ir
ze ere maytlich vñ andächtlich
gedichtot wie wol es ab' yt dz mā
unzalliche vil gebette vō ir sint so
vbrufft doch dz **Q**ue maria dz yt der
Engelich gruff alle and' gebett vō ir
gemacht da me met an zuuffte mag
w' and' wol betichte kan wie d' sell
engelich gruff yt gedichtot vor dem
stul d' all' hailgoste dreyfaltigkeit vñ
dich den engel **G**abriel vō den
himle ruff dz ertrich zu d' künigin
d' himle vñ all' edelste windigoste
judefrowe erwaltig vō all' creature
wart bracht vñ d' künig **H**ierum

mit dem **Que** via zebatte Die
 alle würdigost mit gottes statte klich
 zu ere ist vns arme sundige myth
 e fagt nutz vñ ir gar empfe klich
 vñ angene nach de sy dz sell ge
 offenbavt hant Die wil ab die sünf
 tzigost zal gehaltzet ist vñ am gantz
 liche bedütting vñ halter nach xffwif
 fzig d' hailge geytbrist **H**ieru sy ir auch
 besund wolgefellig ist **D**az wollicher
 myth am d'vrossen vñ andächtlich
 die würdigē mit gottes ere wil mit
 d' selbe sünfzigostē zal vñ ir im frö
 lich koptlich hupstet wolstymetet an
 dächtigt vñ gar genom rose kuezli
 wil opfre **D**' sol dise fröd hienach
 folged vñ den engelzhe grüss myth
 le **D**evensind sibe male fünfzig vñ
 samchafft zweidhalbhundert vñ also

ch der
 uch
 etten
 ingel
 vñ ir
 klich
 vñ
 in d'
 der
 vñ ir
 te mag
 d' solle
 dem
 ut vñ
 vñ den
 ingel
 ostē
 tave
 vñ

hätt jeczlich tag in d' wochē sundlich
fünfftzig fröid mit sozulaue maria
vñ sind die eytze fröid gesetzt zu d'
figurē d' hailte geythrist. **D**ie die
die all' hailgoyt zutyrrow maria ist
aller aigeltichoyt bezaychnot in der
alte & **Die andre** l fröid sind von dem
zuyprung zu wo wem lebe nach der
yzt. **Die dritte** l fröid beruuet die
all' edloyte aigeythafft in d' hailten
libz zu auch in edle sel. **Die vierde**
l fröid sind von w' vberreffeliche gleichno
wie alle zünunfftige creaturē. **Die**
fünfte fünfftige lobet sy nach den
himmelsthe creatē. **Die vi** l fröid zie
ret sy zu d' aigeythafft d' edle wdesthe
empfindliche zu vnzünunfftige creatōn
Die sybet zu letzte fröid sind zu mög'
layt lobung in zū geleit mit dene die
andachtige hze zu die kilche syzāt

tekluch lobet erhöchet im erent
 Auch ist dz zu nibe dz ma zu jetlich
 em Die maria allweged sprechen
 sol d' artiklen am sy zelobe nach
 de all' zib' treffeliche stäffe als den
 dabu geschriben stant

Die erste sunzigt frad vo den
figuren Am sonntag zespichen

Hör dich du aller
 edlyti gehailgotesti
 mut' frow würdige mit'
 gottes maria mit
 zil figurē bezaychet
 vo den parache im phete Verju-
 get sygstu all' demütigosti maria
 vol gnad d' he mitt dir du gesehno-
 ti in allen frowē zingesehnot die
 frucht din libe ih̄s xps amen